

Wælder

Die Electronica von Wælder aus Berlin und Wien oszilliert zwischen Ambient, Post-Dubstep und Pop, sie schrammt an weirdem Folk und LoFi und klingt dabei so organisch, dass man sie atmen hören kann. Ihre Beats und Synthies bauen Landschaften aus schroffen Felsen und moosigem Grund, auf denen es wimmelt und kriecht – feuchtwarm, magisch, eigenartig und harmonisch wie das Leben selbst. Die Vocals auf ihrem Debütalbum „Anachronie“ sind zerstückelt, gepitcht, geschichtet und geloopt, soweit, dass ihnen Wortbedeutungen, Sprachfluss und sogar Geschlechtszuordnung entzogen sind. Die Klänge und Melodien von Wælder sind catchy, aber kauzig, und bewegen sich, genau wie der Gesang, immer entlang der Grenzen zwischen Realität und Traumzustand, zwischen Wissenschaft und Geisterbeschwörung. (eigen)

waeldermusic.com